

(3142—2) Nr. 4037.
**Uebertragung
executiver Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 26 April 1885, Z. 2410, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität B IV, fol. 121 ad Freudenthal, des Andreas Widmar von Rafitna, im Schätzwerte per 4135 fl., wird auf den
25. September 1885,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts über-
tragen.
R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am
11. Juli 1885.

(3278—3) Nr. 3867.
**Reassumierung
exec. Feilbietungen.**

Die laut Bescheides vom 9. Februar 1885, Z. 6936, bewilligt gewesene exec. Feilbietung der Realität Band V, fol. 17 ad Freudenthal, des Johann Kovac von Preffer im Schätzwerte per 7715 fl. wird auf den
11. September
9. Oktober und
13. November 1885,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts über-
tragen.
R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am
4. Juli 1885.

(3298—2) Nr. 5137.
**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. f. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Mag Samec in Stein als Nach-
haber der Frau Josefa Gilly, Frau Theresia Samec und des Herrn Franz Hohe in Stein (durch Herrn Dr. Schmidinger) gegen Franz Kuhar in Erna pcto. 250 fl. 45 kr. sammt Anhang die Reassumierung der laut Bescheides ddo 7. Dezember 1866, Z. 7734, und 11. Mai 1867, Z. 3045, bereits bewil-
ligten und auf den 14. Juni 1867, Z. 3802, unter Vorbehalt des Reassumie-
rungsrechtes sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Executen Franz Kuhar von Erna gehörigen, gerichtlich auf 2570 fl. 60 kr. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 14 und 15 ad Spitalgilt Stein bewilligt und zu diesem Ende eine einzige Tagssatzung auf den
5. September 1885
mit dem vorigen Anhang angeordnet mit dem, dass bei derselben die zu ver-
äußernden Realitäten auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden
hintangegeben werden.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 22sten
Juli 1885.

(3297—2) Nr. 4886.
Erinnerung.

an Maria Basai und Katharina Dre-
schar, unbekannten Aufenthaltes, und
deren unbekannte Rechtsnachfolger.
Von dem k. f. Bezirksgerichte Stein
wird den Maria Basai und Katharina
Dreschar, unbekannten Aufenthaltes, und
deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hie-
mit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Johann Burger von Zalog (durch
Dr. Schmidinger) die Klage auf Anerken-
nung der Verjährung der für dieselben
bei der Realität Urb.-Nr. 530, Extract-
Nr. 58 ad Herrschaft Michelfstetten haf-
tenden Forderungen und Gestattung der
Abgabung der diesfälligen Pfandrechte ein-
gebracht, worüber zur summarischen Ver-
handlung die Tagssatzung auf den
16. September 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. f. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung und
auf deren Gefahr und Kosten den Herrn
Franz Fischer von Stein als Curator
ad actum bestellt.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 12ten
Juli 1885.

(3181—3) Nr. 4358.
**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen des Simon
Debesak von Laas als Cessionär des Ma-
thias Praje von Grahovo die mit dem
Bescheide vom 21. Juni 1881, Z. 5035,
auf den 25. August 1881 angeordnet
gewesene dritte executive Feilbietung der
dem Franz Breuc von Laas gehörigen,
gerichtlich auf 460 fl. bewerteten Rea-
lität sub Urb.-Nr. 27 ad Grundbuch
Schneeberg mit dem früheren Anhang
auf den
14. September 1885,
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts
reassumiert worden.
R. f. Bezirksgericht Laas, am 24sten
Juni 1885.

(3300—3) Nr. 5245.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz
Kosinik von Lahovide (durch Dr. Birnat)
die exec. Versteigerung der dem Michael
Pauli von dort gehörigen, gerichtlich
auf 3946 fl. geschätzten Realitäten Einlage
Nr. 87 und 88 der Steuergemeinde
Lahovide bewilligt und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste
auf den
5. September,
die zweite auf den
10. Oktober
und die dritte auf den
7. November 1885,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfandre-
alität bei der ersten und zweiten Feilbie-
tung nur um oder über den Schätzungs-
wert, bei der dritten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Vicitationscommission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbuchs-Extract können in der
diesgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 24sten
Juli 1885.

(3307—3) Nr. 5290.
**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. f. Steuer-
amtes Stein (in Vertretung des k. f. A-
erars) die executive Versteigerung der
der Josefa Rozman von Stein gehörigen,
gerichtlich auf 820 fl. geschätzten, im
Grundbuche des Stadtdominiums Stein
sub Urb.-Nr. 50, fol. 149 vorkommenden
Realität pcto. 54 fl. 20 kr. bewilligt und
hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und
zwar die erste auf den
5. September,
die zweite auf den
10. Oktober
und die dritte auf den
7. November 1885,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhang ange-
ordnet worden, dass die Pfandrealityten
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über den Schätzungs-
wert, bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Vicitationscommission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungs-
protokoll und die Grundbuchs-Extracte
können in der diesgerichtlichen Registratur
eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 4ten
August 1885.

(3230—3) St. 6098.
Oglas.

Pri c. k. sodniji v Metliki se je
čez tožbo Ane Nampel iz Semiča proti
Marjeti Judnič iz Kota, oziroma nje-
nim pravnim neznanim naslednikom
zaradi priznanja lastninske pravice
razprava v malostnem postopku na dan
7. oktobra 1885
odločila in se je prepis tožbe vsled
neznanega bivališča toženca na nje-
govo nevarnost in stroške kot skrb-
nikom postavljenemu gosp. Franu Sta-
jerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.
Tožnec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali
pa svoja pisma o pravem času oskrb-
niku vroči.
C. kr. sodnija v Metliki dné 24ega
julija 1885.

(3299—2) Nr. 4461.
Erinnerung

an Primus Worschter, Jakob Bur-
kelca, Valentin und Helena Reber-
nik, Katharina Burkelca, Francisca
Wardian, Josefa Pisanec und Josef
Dongan, respective deren unbekannte
Rechtsnachfolger.
Von dem k. f. Bezirksgerichte Stein
wird dem Primus Worschter, Jakob
Burkelca, dem Valentin und der Helena
Rebernik, der Katharina Burkelca, der
Francisca Wardian, der Josefa Pisanec
und dem Josef Dongan, respective deren
unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit
erinnert:
Es haben wider dieselben bei diesem
Gerichte Primus und Maria Matjan
sub praes. 21. Juni 1885, Z. 4461, die
Klage auf Anerkennung der Verjährung,
respective Bezahlung nachstehender For-
derungen, respective des für dieselben bei
der Realität Urb.-Nr. 58 ad Pfarrhofs-
gilt Stein haftenden Pfandrechte, als
bezüglich
a) der Forderung des Primus Wor-
schafter aus dem Schuldscheine vom
3. Jänner 1797 per 53 fl. 33 kr.
sammt Anhang;
b) der Forderung des Jakob Burkelca
aus dem Schuldscheine vom 3. April
1850 für die Erbschaft im Reste
per 100 fl. C. M. sammt Anhang
mit dem Superfaze des Valentin
Rebernik, für die Forderung aus
dem Schuldscheine vom 13. No-
vember 1855 per 40 fl. 28 kr.
sammt Anhang und dem executiven
Superfaze der Helena Rebernik aus
dem Urtheile vom 20. November
1855, Z. 6084, per 300 fl. sammt
Anhang;
c) der Forderung der Helena Rebernik
als Cessionärin des Jakob Bur-
kelca aus dem Schuldscheine vom
3. April 1851 und der Cession
vom 21. September 1855 im Reste
per 289 fl. 23⁷/₈ kr. sammt Anhang;
d) der Forderung der Katharina Bur-
kelca aus dem Schuldscheine vom
3. April 1850 im Reste per 200 fl.
C. M. sammt Anhang;
e) der Forderung der Francisca War-
dian aus der Cession vom 14. Juni
1857 und Einantwortung vom
31. Jänner 1874, Z. 454, per
150 fl. sammt Anhang;
f) der Forderung der Josefa Pisanec
aus dem Urtheile vom 27. Mai
1856, Z. 3046, per 370 fl. C. M.
sammt Anhang und Klagskosten
per 37 fl. 51 kr.;
g) der Forderung des Josef Dongan
aus dem Vergleiche vom 31. Okto-
ber 1860, Z. 15965, per 204 fl.
15 kr. sammt Anhang, —
eingebracht, und dass die Tagssatzung zur
summarischen Verhandlung dieser Rechts-
sache hiergerichts auf den
9. September 1885,
vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.
Da der Aufenthalt der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. f. Erblanden ab-
wesend sind, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Herrn Franz Fischer, Restaurateur
in Stein, als Curator ad actum bestellt.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 15ten
Juli 1885.

(3197—2) Nr. 5775.
**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Jakob Runc von
Gereuth wird die mit hiergerichtlichem
Bescheide von 3. Juli 1884, Z. 4691,
auf den 20. September 1884 angeordnet
gewesene dritte executive Feilbietung der
dem Johann Belan aus Gereuth gehörigen,
gerichtlich auf 4790 fl. bewerteten
Realität Einl.-Nr. 35 der Catastral-
gemeinde Gereuth reassumando auf den
24. September 1885,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhang angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten
Juli 1885.

(3194—2) Nr. 6720.
**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

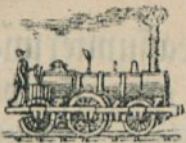
Ueber Ansuchen der minderjährigen
Josef Maji'schen Erben von Birniz
(durch Herrn Dr. Deu) wird die mit
diesgerichtlichem Bescheide vom 14. April
1885, Z. 3295, auf den 18. Juli 1885
angeordnet gewesene dritte executive Feil-
bietung der dem Jakob Svigelj aus
Niederdorf gehörigen Realität Rectf.-
Nr. 572 ad Haasberg mit dem vorigen
Anhang auf den
24. September 1885,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts über-
tragen.
R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten
Juli 1885.

(3153—2) Nr. 2634.
**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. f. Bezirksgerichte Illyrisch-
Feistritz wird bekannt gemacht:
Es wird über Ansuchen des Anton
Bonikvar von St. Veit, Bezirk Laas, die
mit dem Bescheide vom 28. Jänner 1868,
Z. 648, auf den 29. Mai 1868 angeord-
net gewesene, sonach sistierte Feilbietung
der Realität Urb.-Nr. 70 ad Gut Mühl-
hofen, jetzt Grundbucheinlage Zahl 21
der Catastralgemeinde Parje im Reas-
sumierungswege auf den
25. September 1885,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem
früheren Anhang angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz,
am 26. Juni 1885.

(3306—3) Nr. 5291.
**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. f. Steuer-
amtes Stein, nom. k. f. hohen Aersars, die
executive Versteigerung der der Maria
Zerman von Moste gehörigen, gerichtlich
auf 405 fl. geschätzten, im Grundbuche
der Steuergemeinde Moste vorkommenden
Realität Einl.-Z. 155 bewilligt und
hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen,
und zwar die erste auf den
9. September,
die zweite auf den
7. Oktober
und die dritte auf den
11. November 1885,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet, dass die Pfandrealityten
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über den Schätzungs-
wert, bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
den der Vicitationscommission zu er-
legen hat, sowie das Schätzungs-
protokoll und der Grundbuchs-Extract
können in der diesgerichtlichen Registratur
eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 27sten
Juli 1885.



Anlässlich des Feiertages Maria Geburt verkehrt Samstag den 5. September d. J. um 3 Uhr 7 Minuten nachmittags ein

Vergnügungszug

mit ausserordentlich ermässigten Fahrpreisen von Laibach nach Wien und Sonntag den 6. September 1. J. um 1 Uhr 30 Minuten nachmittags von Laibach nach Fiume, Triest und Venedig.

Fahrpreise der 14 Tage gültigen Tour- und Retourbilletts von Laibach nach Wien II. Cl. 18 fl., III. Cl. 12 fl.; nach Fiume oder Triest II. Cl. 9 fl., III. Cl. 7 fl.; nach Triest und Venedig II. Cl. 21 fl., III. Cl. 15 fl. 50 kr. Ankunft in Wien Sonntag den 6. September d. J. um 5 Uhr 20 Minuten früh.

Alles Nähere über die besonderen Begünstigungen etc. etc. enthalten die ausführlichen, allerorts afficierten Placate. (3361)

G. Schroekls

I. Wiener Reise-Bureau, Wien, I., Kolowratring 9.

Für Jäger und Touristen ist die echte

Vaseline-Wundsalbe

in Blechbüchsen à 45 kr.

bei C. Karinger in Laibach vorräthig. (3154) 6-4

Anzeige.

Ein prachtvolles hohes

Pianino

aus der Fabrik C. Mand, Coblenz, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta, Königin von Preussen, Dasselbe ist schwarz, kreuzsaitig, mit 7 Octaven, ganzem Eisenrahmen, 4 Kronleuchtern und geschnitzter Billhauerarbeit und ist um sehr billigen Preis zu haben bei

Ferd. Dragatin

Floriansgasse Nr. 38, I. Stock.

Baugrund.

Neben der Dampfmühlgasse ist eine Bauparcelle von 300 bis 400 Quadratklaffer

zu verkaufen.

Näheres in Kuhthal Nr. 9.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Erbinat.

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(3331-1)

Nr. 4112.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Dass in der Executionsfache des Andreas Kalinschek von Unterfernig (durch Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Marianna Vostič von Oberfernig zu der mit dem Bescheide ddo 1. Juli d. J., Z. 4112, auf den 21. August d. J. bestimmten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den

22. September 1885

angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 21. August 1885.

Concess. ganzjähriger

Vorbereitungscurs für Mittelschulen

Hauptplatz 15 Graz Hauptplatz 15

Vorzügliches Pensionat für Studierende. — Programme und Auskünfte gratis u. franco.

Vinc. Prangner, Institutsinhaber. (3295) 6-2

In der k. k. Pulver-Fabrik in Stein wird die Einlieferung von

700 Cubikmeter respective 90000 Kilo Faulbaum-Kohlenholz

für das Jahr 1886 im Offertwege vergeben.

(3334) 3-2

Die Offertverhandlung findet am 24. September 1885, 10 Uhr vormittags, in der Commando-Kanzlei der genannten Fabrik statt, woselbst auch die Offert- und Lieferungs-Bedingungen täglich von 8 Uhr früh bis nachmittags 4 Uhr eingesehen werden können.

(3202-3)

Freiwillige Versteigerung.

Nr. 7649.

Am 1. September 1885, vormittags 8 Uhr, wird die in den Verlass der Maria Leskovic aus Gerenth Nr. 44 gehörige behaute Realität Grundbucheinlage-Nr. 56 der Catastralgemeinde Gerenth, im Schätzwerthe pr. 4430 fl., wozu mehrere Wiesen, Aecker und insbesondere ein sehr gut bestockter Wald gehört, sowie mehrere Fahrnisse, als:

1 Paar Ochsen, 5 Kühe, mehrere Kälber und Schweine etc., an Ort und Stelle in Gerenth Nr. 44 freiwillig öffentlich versteigert.

Die Licitationsbedingungen, die aber noch bei der Feilbietung modificiert werden können, sind hiergerichts einzusehen.

K. k. Bezirksgericht Poitsch, am 8. August 1885.

Budapester

AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl.

4000 Treffer

Haupttreffer baar mit nur 1% Abzug
100.000 fl.
ferner 20.000 fl. 10.000 fl. Werth
11 Lose 10 fl.

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-ut 43.

(3101) 70-16

(3337-2)

Nr. 5402.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 4. September 1885,

um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Andreas Zele von Rendiernbach Nr. 26 sub Urb.-Nr. 16 1/4 ad Pfarrgilt Kosana stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. August 1885.

(3338-2)

Nr. 5401.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 4. September 1885,

um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Badnjak von Deutschdorf sub Urb.-Nr. 33, fol. 140 ad Adlershofen, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. August 1885.

(3237-1)

Nr. 4589.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Reif.-Nr. 131, Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Gradac, und Curr.-Nr. 74 ad Gilt Weiniz vorkommende, auf Mathias Moravec Sohn aus Kälbersberg Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 1300 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Josef und Maria Kure von Svibnik, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Urtheile vom 11. Oktober 1882, Z. 5979, per 163 fl. 90 fr. ö. W. sammt Anhang, am

18. September und am 16. Oktober

um oder über den Schätzungswert und am 20. November 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Juli 1885.

(3344-1)

Nr. 13582.

Bekanntmachung.

Das hochlöbliche k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 1. August 1885, Z. 5635, über den quiescierten Straßenmeister in Laibach Franz Koschir wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt, und es wird demselben Herr Carl Polak, Wienerstraße Nr. 19 in Laibach, zum Curator bestellt.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. August 1885.

(3292-1)

Nr. 1527.

Edict

zur Einberufung der Erben und bekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei am 26. Juli 1862 Anna Mergole, Weingartenbesitzerin zu Rabene Nr. 6, mit Hinterlassung einer leibwilligen Anordnung gestorben und habe nur einen Sohn, Mathias Mergole, ausgewandert nach Mexiko, hinterlassen.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des einzigen gefehlten Erben Mathias Mergole unbekannt ist, so wird derselbe aufgefodert, sich

binnen einem Jahre,

von dem unten gesetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit dem für ihn aufgestellten Curator Anton Herman in Ratschach abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 10. Juli 1885.

(3217-1)

Nr. 1973.

Reaffumierung exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Bilet, Cessionär des Franz Behani von Seisenberg (durch Jakob Kline von dort), wird zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 4. Oktober 1881, Z. 3370, und der Cession vom 13. Juni 1884 per 125 fl. sammt Anhang die mit Bescheid vom 16. Oktober 1882, Z. 4054, fixierte executive Feilbietung der der Usula Papez von Seisenberg gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten Realität Reif.-Nr. 53 ad Herrschaft Seisenberg auf den

15. September,

13. Oktober und den

17. November 1885,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang reaffumiert, dass die Pfandreality nur bei der dritten Tagfahrt unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 1. Juni 1885.

(3302-1)

Nr. 5487.

Erinnerung

an Andreas Kline, unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Andreas Kline, unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Lukas Pavli (durch Dr. Schmidinger) die Klage auf Anerkennung der Verjährung der bei der Realität Einlage Z. 293 ad Steuergemeinde Mannsbach für dieselben haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

21. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 2ten August 1885.